



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 01.02.2023

Frauen in der bayerischen Musikwelt

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie viele Leitungspositionen in bayerischen Musikschulen sind von Frauen besetzt (bitte Auflistung unterteilt nach kommunalen und privaten Schulen sowie nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)? 2
 2. Wie viele Mitgliedschöre des Landesverbands Singen und Musizieren in Bayern e.V. werden nach Kenntnis der Staatsregierung von Frauen geleitet (bitte Auflistung unterteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)? 2
 3. Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Frauen in bayerischen Orchestern (bitte Auflistung unterteilt in staatliche und private Orchester – falls Kenntnis – sowie nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)? 3
 4. Wie viele Professorinnen unterrichten an den fünf bayerischen Musikhochschulen (bitte Auflistung nach Anzahl und prozentualem Anteil an der Gesamtheit der Dozentinnen und Dozenten für die einzelnen Standorte für die vergangenen zehn Jahre)? 3
 5. Wie viele Leitungspositionen im Bereich Opern- und Generalmusikdirektion werden in bayerischen Mehrspartentheatern von Frauen besetzt (bitte Auflistung für die einzelnen Standorte für die vergangenen zehn Jahre)? 4
 6. Wie haben sich die geschlechterspezifischen Studentenzahlen an den bayerischen Musikhochschulen entwickelt (bitte Auflistung mit Angabe der Fachrichtung für die einzelnen Hochschulstandorte für die vergangenen zehn Jahre)? 4
 7. Wie viele Berufsmusikerinnen gibt es in Bayern (bitte Auflistung unterteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)? 4
- Hinweise des Landtagsamts 5

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 28.03.2023

Vorbemerkung

Diversität und Gendergerechtigkeit sind im Kulturbereich essenziell, weshalb seitens der Staatsregierung Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils unter Kunst- und Kulturschaffenden ausdrücklich begrüßt werden. Gerade auch im staatlich geförderten Nachwuchsbereich, wie etwa dem Bereich der Sing- und Musikschulen oder „Jugend musiziert“, wird dies praktiziert und berücksichtigt. Das grundlegende Kriterium im Bereich der bayerischen Kunst- und Musiklandschaft ist aber stets die Qualität der künstlerischen Leistung.

Die Anlagen 1 und 2 enthalten interne Angaben zu den einzelnen Musikschulen, die seitens des Verbands Bayerischer Sing- und Musikschulen zweckgebunden für die im Betreff genannte Schriftliche Anfrage zur Verfügung gestellt wurden. Die Übermittlung der Tabellen aus Anlage 3 und 4 erfolgt gemäß § 16 Abs. 4 Bundesstatistikgesetz (BStatG) zweckgebunden für die im Betreff genannte Schriftliche Anfrage. Die Angaben dürfen darüber hinaus nicht weitergegeben werden. § 16 Abs. 10 BStatG ist zu beachten.

Daher sind alle Anlagen von der Drucklegung auszunehmen.

- 1. Wie viele Leitungspositionen in bayerischen Musikschulen sind von Frauen besetzt (bitte Auflistung unterteilt nach kommunalen und privaten Schulen sowie nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)?**

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass die Musikschulen in Bayern typischerweise in unmittelbarer oder mittelbarer kommunaler Verantwortung stehen und daher die Personalauswahl ohne staatliche Beteiligung ausschließlich vor Ort stattfindet. Im Jahr 2013 waren in Bayern 38 von 218 Leitungspositionen an Musikschulen von Frauen besetzt. Im Jahr 2022 waren in Bayern 61 von 222 Leitungspositionen in bayerischen Musikschulen von Frauen besetzt. Eine Übersicht der Leitungspositionen in den Musikschulen nach Geschlecht, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und kommunaler bzw. anderer Trägerschaft, geben die beigelegten Anlagen 1 und 2, die von der Drucklegung auszunehmen sind.

- 2. Wie viele Mitgliedschöre des Landesverbands Singen und Musizieren in Bayern e.V. werden nach Kenntnis der Staatsregierung von Frauen geleitet (bitte Auflistung unterteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)?**

Der Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V. ist der Zusammenschluss von auf Landesebene bzw. Landesgebieten organisierten Verbänden, die sich das nichtberufsmäßige Musizieren instrumentaler oder vokaler Art zur Aufgabe machen. Im Landesverband Singen und Musizieren in Bayern e.V. sind somit keine einzelnen Mitgliedschöre organisiert. Eine konkrete Erhebung betreffend in den Chorverbänden organisierte einzelne Vokalensembles liegt dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) nicht vor. Auch die Chorverbände selbst haben keine derartig umfassende Kenntnis über das Geschlecht der jeweiligen Ensembleleitungen. Da

jedoch aktuell bei den maßgeblichen Lehrgängen der Verbände zur Erlangung der Befähigung als qualifizierte Ensembleleitungen zu beobachten ist, dass in zahlreichen Kursen die Teilnehmerinnen in der Mehrheit sind, ist anzunehmen, dass sich dies auch unmittelbar bei den Ensembleleitungen auswirken wird.

3. Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Frauen in bayerischen Orchestern (bitte Auflistung unterteilt in staatliche und private Orchester – falls Kenntnis – sowie nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)?

Der Frauenanteil bei den staatlichen Orchestern sowie den Orchestern an den in Trägerschaft einer Stiftung stehenden Staatstheatern gestaltet sich wie folgt:

Bayerische Staatsoper (Bayerisches Staatsorchester)

2018	2019	2020	2021	2022
31 %	33 %	31 %	33 %	33 %

Bayerische Staatsoper (Bayerisches Staatsorchester)

2018	2019	2020	2021	2022
33 %	33 %	33 %	34 %	34,5 %

Bayerische Staatsoper (Bayerisches Staatsorchester)

2018	2019	2020	2021	2022
40 %	40 %	40 %	40 %	41 %

Bayerische Staatsoper (Bayerisches Staatsorchester)

2018	2019	2020	2021	2022
40 %	42 %	41 %	45 %	49 %

Hinsichtlich der nichtstaatlichen Orchester und der Orchester im Laienmusikbereich wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Erhebungen dem StMWK nicht vorliegen und auch nicht mit vertretbarem Aufwand durchgeführt werden können. Zudem liegt hier die Personalhoheit bei den nichtstaatlichen Orchestern bzw. den Orchestern im Laienmusikbereich selbst. Auswahlverfahren und Stellenbesetzungen fallen damit weder unmittelbar noch mittelbar in den Verantwortungsbereich der Staatsregierung.

4. Wie viele Professorinnen unterrichten an den fünf bayerischen Musikhochschulen (bitte Auflistung nach Anzahl und prozentualem Anteil an der Gesamtheit der Dozentinnen und Dozenten für die einzelnen Standorte für die vergangenen zehn Jahre)?

Zur Beantwortung der Frage 4 wird auf die Tabelle in Anlage 3, die von der Drucklegung auszunehmen ist, mit einer Übersicht über das hauptberufliche wissenschaftliche und künstlerische Personal an den Musikhochschulen in Bayern verwiesen.

5. Wie viele Leitungspositionen im Bereich Opern- und Generalmusikdirektion werden in bayerischen Mehrspartentheatern von Frauen besetzt (bitte Auflistung für die einzelnen Standorte für die vergangenen zehn Jahre)?

Am Staatstheater Nürnberg ist die Position der Generalmusikdirektorin seit der Spielzeit 2018/2019 mit Joana Mallwitz besetzt (noch bis Ende der laufenden Spielzeit). An der Bayerischen Staatsoper und dem Staatstheater am Gärtnerplatz waren die Generalmusikdirektionen in den letzten zehn Jahren mit Männern besetzt, in Augsburg ebenfalls seit der Umwandlung zu einem Staatstheater im Jahr 2018. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 5a der Schriftlichen Anfrage „Frauenanteil unter den Kunst- und Kulturschaffenden“ der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr (SPD) vom 22.12.2022 verwiesen.

6. Wie haben sich die geschlechterspezifischen Studentenzahlen an den bayerischen Musikhochschulen entwickelt (bitte Auflistung mit Angabe der Fachrichtung für die einzelnen Hochschulstandorte für die vergangenen zehn Jahre)?

Die Entwicklung des Frauenanteils bei den Studierenden der Musikhochschulen in Bayern sind den Tabellen der Anlage 4, die von der Drucklegung auszunehmen ist, zu entnehmen.

7. Wie viele Berufsmusikerinnen gibt es in Bayern (bitte Auflistung unterteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten für die vergangenen zehn Jahre)?

Dem StMWK liegt kein vollständiges Zahlenmaterial zu den Berufsmusikerinnen und Berufsmusikern in Bayern vor. Eine vollständige und aussagekräftige Erhebung und Zusammenstellung zu Berufsmusikerinnen und Berufsmusikern in Bayern ist angesichts des unübersichtlichen Personenkreises mit angemessenem Aufwand nicht möglich, u. a. da teilweise unterschiedliche Tätigkeiten – auch außerhalb der Musik – ausgeübt werden und die Berufsmusikerinnen und Berufsmusiker nicht notwendigerweise in einem der bayerischen Berufsverbände organisiert sind.

Ergänzend kann jedoch mitgeteilt werden, dass das beim Tonkünstlerverband Bayern e.V. als größtem Berufsverband für Musikschafter im Freistaat Bayern vorhandene Datenmaterial im Jahr 2023 einen Frauenanteil unter den Verbandsmitgliedern von 59 Prozent belegt.

Übersicht Berufsmusikerinnen als Mitglieder im Tonkünstlerverband Bayern e.V.:

Jahr	Gesamtzahl Mitglieder	davon Frauen	Frauenanteil
2013	2461	1280	52 %
2018	2892	1634	56,5 %
2023	3117	1839	59 %

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.